

**Protokoll zur 5. Sitzung des Projektauswahlgremiums**  
der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V.  
am Mittwoch, 14. August 2024 | Abtei Marienmünster

Beginn: 17:45 Uhr | Ende: 20:40 Uhr

**Anwesend: Gabriele Beckmann, Franz-Josef Blaschke, Magret Golüke-Knuhr, Katja Krajewski, Elmar Krull, Barbara Neubacher, Johannes Potthast, Berthold Riepe, Heidrun Wuttke**

**Nicht anwesend: Nicolas Aisch, Marcel Franzmann, Hans-Werner Gorzolka, Christa Heinemann, Stephan Kreye, Christof Lücking, Reinhard Rulle, Steffen Seibt, Christoph Schnücker, Karen Schnurbusch, Michael Stolte**

### **TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der allgemeinen Beschlussfähigkeit**

Herr Potthast begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit kann nicht festgestellt werden, da nur 9 PAG Mitglieder anwesend sind.

### **TOP 2 | Begrüßung Regionalmanagerin Franziska Tegetmeier**

Herr Potthast begrüßt Franziska Tegetmeier, welche am 01.08.2024 ihre Stelle als Regionalmanagerin bei der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter angetreten hat. Anschließend stellt sich Frau Tegetmeier kurz dem Gremium vor.

### **TOP 3 | Vorstellung des Projektes „Starte Worte Starke Orte [Erlesenes in OWL]“ durch Hans-Hermann Jansen**

Das Projekt „Starke Worte starke Orte“ des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ wird von Hans Hermann Jansen, Helena Haverkamp und Maja Machalke vorgestellt. „Aller.Land“ ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: <https://swso-owl.de/>

Es werden Rückfragen zur Projektteilnahme, zum Projektmehrwert und zur Resonanz der Teilnehmenden gestellt.

Abschließend lädt Frau Wuttke alle Interessierten zum Netzwerktreffen „Kultur gewinnt Zukunft“ von land.macht.zukunft am 21.08.24 in die Abtei Marienmünster ein.

## **TOP 4| Vorstellung der LEADER Projekte mit anschließender Diskussion**

Da für beide nachfolgenden Projekte keine Beschlussfähigkeit vorliegt, sprechen sich die anwesenden Mitglieder dafür aus, im Nachgang einen Umlaufbeschluss einzuleiten. Ebenfalls soll mittels Umlaufbeschluss abgestimmt werden, ob der Grundsatzbeschluss zur Einreichung der Projektanträge binnen 6 Monaten wieder in Kraft tritt (Ursprünglich beschlossen am 04.05.2023, vorübergehend ausgesetzt seit dem 20.02.2024). Die Regelung gilt nach Eingang von mindestens 10 positiven Umlaufbeschlüssen für alle Projekte. Für bereits beschlossene Projekte beginnt die Laufzeit der sechs Monate mit Datum des gefassten Umlaufbeschlusses.

### **4.1.**

#### **Projekt E\_01: Draußenschule – Lernen in und mit der Natur“ (Kooperationsprojekt) | Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge**

Beschlussfähigkeit: Nein, es erfolgt ein Umlaufbeschluss im Nachgang

Frau Bockhoff stellt das Projekt Draußenschule vor. Es wird angemerkt, dass aus den anderen 5 Kooperationsregionen bereits die Zusagen vorhanden sind und das Projekt demnach für diese Regionen beantragt wird. Da der Kreis Höxter flächenmäßig die größte Region darstellt, wurden 2 Pilotschulen, eine Grundschule in Vinsebeck und eine in Pömbßen für das Projekt ausgewählt. Am Ende soll ein Konzept entstehen, welches andere Grundschulen als Leitfaden für den „Draußenunterricht“ nutzen können. Frau Bockhoff möchte nicht ausschließen, dass nach dem Projektabschluss Draußenunterricht auch für weiterführende Schulen angeboten wird.

Das Projektauswahlgremium diskutiert angeregt über das Projekt. Es gibt zahlreiche Rückfragen und Wortmeldungen zu den Kernthemen Konkurrenz zum Bildungshaus Modexen, Vorauswahl der beiden Schulen im Kreis Höxter – Offene Bewerbung für andere interessierte Schulen, Höhe der Fördersumme, Innovation des Projekts - Vorhandensein von Konzepten.

Das Projektauswahlgremium erarbeitet eine Beschlussvorlage für den Umlaufbeschluss. Die Anwesenden Mitglieder erklären sich für unbefangen und bewerten das Projekt mit 94 Punkten vor. Zudem formulieren sie folgende Auflagen/Anmerkungen:

Dem Projektträger wird seitens Projektauswahlgremium nahegelegt anderen Schulen im Kreis Höxter die Möglichkeit anzubieten eine Partnerschule/ Projektpartner zu werden (=Wissenstransfer im Umsetzungszeitraum). Eine räumliche Verteilung auf das gesamte Kreisgebiet wäre dabei wünschenswert.

Es wird weiterhin empfohlen zu überprüfen, Bestandskonzepte anderer Projekte zu sichten und ggf. für die Umsetzung zu berücksichtigen.

Das PAG spricht sich dafür aus, dass die Fördersumme von 250.000,00€ nicht überschritten wird.

Frau Neubacher entschuldigt sich und verlässt vorzeitig die Sitzung

### **4.2.**

#### **Projekt E\_02: Im Hier Und Jetzt – Ein inklusives Theaterprojekt von allen für alle | Muvi e.V.**

Beschlussfähigkeit: Nein

Das Projekt wird von Frau Vandieken und von Frau Murawski präsentiert. Der MUVI e.V. möchte mit den interessierten Bürger:innen eine inklusive Theaterproduktion entwickeln, die die Themen vor Ort, Interessen der Mitwirkenden und auch Darstellungsformen (politisches Theater, Tanztheater, Lesungen, etc. ) aufgreift.

Herr Riepe erklärt sich für befangen und verlässt den Raum. Es wird kurz über das Projekt diskutiert. Anschließend formulieren die anwesenden Projektauswahlgremium eine Beschlussvorlage für den Umlaufbeschluss und bewerten das Projekt mit 83 Punkten vor.

### **TOP 5 | Aktueller Stand Regionalbudget 2024**

Franziska Tegetmeier berichtet, dass die Regionalbudget Projekte aus dem ersten Aufruf im Juli mit der ihrer Umsetzung beginnen konnten. Der zweite Aufruf läuft noch bis zum 25.08.2024. Für das Interesse am Regionalbudget kann ein positives Resümee gezogen werden.

### **TOP 6 | Verschiedenes**

Es wird auf die nächste digitale Sitzung am 09.09.2024 hingewiesen. Frau Potthast berichtet über das aktuelle schwierige Image von LEADER, welches u.a. durch die Änderungen der Förderrichtlinie und den damit ausgelösten Projektverzögerungen zu begründen ist. Die Problematik wird auch an der geringen Projektanzahl deutlich. Frau Wuttke schlägt vor mit Interessierten aus dem PAG nochmal über mögliche Multiplikatoren und Projektträger nachzudenken und gemeinsam Ideen für neue LEADER Projekte zu sammeln. Herr Potthast begrüßt diesen Vorschlag und möchte diesen im Vorstand besprechen. Das LEADER-Management stellt in Aussicht in den nächsten Monaten die Öffentlichkeitsarbeit zu forcieren, um LEADER wieder präsenter und attraktiver zu machen.

Anschließend schließt der Vorsitzende die Sitzung mit Dank an alle Teilnehmenden.

Marienmünster, 14.08.2024

Protokollantin / Regionalmanagement  
Franziska Tegetmeier

1. Vorsitzender der LAG  
Johannes Potthast